Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. Dezember 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-187, E-Mail: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de.

Dekanat Wiesbaden, Nachbarschaftsraum 6 – Nord-Ost, 1,0 Pfarrstelle IV, Modus A

Zum zweiten Mal

„Gut, dass wir einander haben, dass der Kreis sich niemals schließt“

Zum 1. Januar 2027 fusionieren die beiden pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinden Breckenheim und Wildsachsen, die der Pfarrstelle IV zugeordnet sind, mit acht weiteren Ortsteilen von Wiesbaden zur Segensgemeinde Wiesbaden.

Unser Pfarrer geht zum 1. Dezember 2026 in den Ruhestand; wir suchen deshalb eine Pfarrperson, die mit uns den Aufbruch in vielen Bereichen der Gemeinden aktiv lebt und gestaltet und im Verkündigungsteam mit momentan sieben weiteren Pfarrpersonen kollegial zusammenarbeitet.

So leben wir als Gemeinde

In beiden Kirchorten finden jeweils zwei Sonntagsgottesdienste im Monat statt, in der Regel einer am Morgen und einer am Abend; im Anschluss laden wir häufig zum zwanglosen Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein/Saft ein.

Zusätzlich feiern wir besondere Gottesdienste wie Tauferinnerung in der Natur, Taufe in/am Weiher, Biker-Gottesdienst, Gottesdienst mit Gospels oder mit musikalischer Begleitung durch den Pop-Chor, Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst im Freien mit einem Posaunen-Ensemble.

Einmal monatlich findet in Wildsachsen der Kindergottesdienst statt und in Breckenheim vierteljährlich ein Kinderkirchentag.

Die Pfarrperson wird als fester, seelsorgerischer Ansprechpartner vor Ort wahrgenommen; Gottesdienste außerhalb der Gemeinde werden (noch) nicht besucht.

Außerhalb der Gottesdienste treffen sich regelmäßig kleine Erwachsenengruppen wie Reifegrad 50+, Café Plauder-Tasse, Gesprächskreis Geistreich, Männerkochen, Kreativtreff u. a.

Konzerte, Gemeindefeste, adventliche Veranstaltungen, Lesungen, Kreativmarkt, Erzählabende u. a. bereichern die Gemeinschaft in beiden Gemeinden.

Das können Sie gestalten:

- Gottesdienste in verschiedenen Formen im Wechsel in Breckenheim und Wildsachsen
- Religionsunterricht in der Grundschule Breckenheim

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P111326
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)

- Religiöse Begleitung der Jüngsten im Kindergarten Wildsachsen
- Kasualien
- Besuche bei besonderen Geburtstagen und Ehejubiläen und ab und zu auch in den Gruppen
- Gesprächskreis zu Glaubensfragen
- Präsenz der Gemeinde-Aktivitäten in den sozialen Medien.

Dies alles bietet ein breites Betätigungsfeld. Der gemeinsame einjährige Konfi-Unterricht für drei Gemeinden wird durch einen Pfarrer des Nachbarortes betreut, dieses Projekt wird weiter ausgebaut. Umso wichtiger ist es, die Kinder und Jugendlichen im eigenen Wohnort nicht aus dem Blick zu verlieren.

Das wünschen wir uns für das Miteinander

Die Umstrukturierung für unsere beiden Gemeinden sehen wir als Gewinn. Wir sind uns bewusst, dass der Ausbau übergemeindlicher Aufgaben und Netzwerke im neuen Nachbarschaftsraum Zeit benötigt. Gemeinsam wollen wir daher in den KV´s und im Verkündigungsteam überlegen, welche (ggf. zeitlich begrenzten) Schwerpunkte sinnvoll an das Gemeindeleben angepasst werden können. Die Kirchenvorstände sind ausdrücklich offen für neue Akzente, die Sie gerne setzen dürfen.

Deshalb wünschen wir uns einen Menschen mit Begeisterungsfähigkeit und Vorfreude auf das Wirken in zwei kleineren Gemeinden als Teil des Nachbarschaftsraumes. Dass unser*e neue*r Seelsorger*in ihren*seinen Glauben authentisch lebt, offen, verlässlich und herzlich ist und beim dörflichen Leben wie Vereinsjubiläen oder Weinstand ab und zu mitfeiert, ist für uns selbstverständlich.

Wir sind einladende Gemeinden, in denen sich jede*r wohlfühlen kann. Darum wünschen wir uns, dass es Ihnen ein Herzensanliegen ist, zeitgemäße, „frische“ und am Menschen orientierte Gottesdienste zu feiern. Aufgeschlossenheit gegenüber neuzeitlicher Kirchenmusik ist beiden Gemeinden wichtig.

Wir vertrauen darauf, dass Seelsorge für Sie ein zentrales Thema ist, Sie nahbar und achtsam für Begegnungen und Gespräche sind, mit den Menschen lachen und traurig sein können.

Hier lässt es sich gut leben

Breckenheim als Stadtteil von Wiesbaden hat rund 3 600 Einwohner*innen/1 070 Gemeindemitglieder, Wildsachsen als Ortsteil der Kreisstadt Hofheim 1 700 Einwohner*innen/415 Gemeindemitglieder.

Die Orte liegen reizvoll am Fuß des Taunus, nur 4 km voneinander entfernt. Gerade durch die Stadtnähe haben sie sich ihren dörflichen Charakter selbstbewusst bewahrt; die alten Dorfkerne wurden seit Ende der 1970er Jahre durch Neubaugebiete und gute Infrastruktur planvoll erweitert. Alle Berufsschichten und Milieus sind vertreten und finden Arbeit in der Region.

Die Orte sind geprägt durch ein harmonisches Miteinander und intakte, rege Vereine.

Schöne alte Dorfkirchen, deren Ursprung bis ins 12. Jahrhundert reicht, findet man in beiden Orten.

In Breckenheim steht das 1980 erbaute Pfarrhaus mit rund 158 m² Wohnfläche auf 2 Etagen zur Verfügung. Der von den Wohnräumen separierte Amtsteil (ca. 25 m²) liegt im Erdgeschoss; Garage und Kellerräume gehören ebenfalls zum Gebäude. Der Garten lädt zu freier, gärtnerischer Entfaltung und Entspannung ein. Das Haus liegt an einem kleinen Anwohnerweg, ca. 400 Meter von der Kirche entfernt.

Der zu versteuernde Mietwert kann bei den unten stehenden Ansprechpersonen erfragt werden.

Das moderne Gemeindehaus Wildsachsen ist bestens geeignet für Veranstaltungen jeglicher Art. Das Gemeindehaus Breckenheim wird im Zuge der Gemeinde-Fusion an die Stadt Wiesbaden übertragen, für Gemeindeveranstaltungen kann es nach Absprache weiterhin genutzt werden.

Zur Kirchengemeinde Wildsachsen gehört ein moderner, viergruppiger Kindergarten (eine Krippengruppe, drei Elementargruppen) mit Ganztagsangebot in gemeindeübergreifender Trägerschaft. Die Stadtteilbücherei in Wildsachsen wird unter der Regie der Kirchengemeinde betrieben.

Im Rahmen der Verwaltungsreform wird es nur noch ein Pfarrbüro geben, sobald der Umbau des Gebäudes in WI-Bierstadt fertiggestellt ist.

Die Kirchenvorstände arbeiten konstruktiv, freundlich und auf Augenhöhe zusammen. Nach heutigem Stand möchten einige dieser Mitglieder nach den KV-Wahlen 2027 weiterhin ihr Wissen und Engagement in den Ortsausschüssen einbringen.

„Gut, dass wir einander sehn, Sorgen, Freude, Kräfte teilen und auf einem Wege gehn“

singen wir vielleicht bald gemeinsam,

wenn Sie

- unsere Neugier auf die Nachbarschaft teilen und die Fusion nicht nur als Herausforderung sehen
- sich gut vorstellen können, im Verkündigungsteam gemeinsam mit Ihren Kolleg*innen das Konzept der neuen Segensgemeinde zu entwickeln und das Zusammenwachsen von Beginn an zu begleiten
- die Arbeit der Ehrenamtlichen wertschätzen und sie positiv unterstützen
- Ihre Medienkompetenz kreativ einsetzen, um Glauben vielfältig weiterzugeben.

Wir freuen uns auf Sie!

Melden Sie sich gerne, wenn noch Fragen offen sind:

- Stellvertretende Dekanin Miriam Lehmann, Tel.: 0611 73424213, E-Mail: miriam.lehmann@ekhn.de
- Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Breckenheim Jutta Winkler, Tel.: 0157 58073180
- Vorsitzender des Kirchenvorstands Wildsachsen Tobias Krug, Tel.: 0177 9548139
- Propstei Rhein-Main, i. V. Pröpstin Henriette Crüwell, Tel.: 0611 1409-800, E-Mail: propstei.rhein-main@ekhn.de.

_____